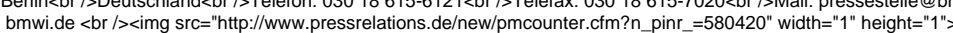




## Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im September 2014

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im September 2014  
Die Produktion im Produzierenden Gewerbe ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes [1] im September gegenüber dem Vormonat preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt [2] um 1,4 % gestiegen. Zudem wurden die Ergebnisse vom August spürbar nach oben revidiert. Die Industrieproduktion wurde im September um 1,7 % ausgeweitet. Dies war auf den Produktionsanstieg bei den Investitionsgütern (+4,5 %), insbesondere auf die Kfz-Produktion (+10,1 %) zurückzuführen. Die Erzeugung im Baugewerbe fiel um 1,2 % niedriger aus als im Vormonat. Im dritten Quartal insgesamt wurde im Produzierenden Gewerbe 0,4 % weniger produziert als im Vorquartal. Die Erzeugung in der Industrie ging um 0,4 % und die im Baugewerbe um 0,2 % zurück. Der Produktionsanstieg im Produzierenden Gewerbe im September war im Wesentlichen die zu erwartende Gegenreaktion auf den starken Rückgang im Vormonat, der maßgeblich durch die späte Lage der Sommerferien verursacht war. Die Erzeugung erreichte zwar nicht ganz das durchschnittliche Produktionsniveau des zweiten Quartals, wurde aber auch im September nochmals spürbar durch die späte Lage der Sommerferien beeinträchtigt. Abgesehen von diesen Sonderentwicklungen wird die Konjunktur im Produzierenden Gewerbe weiterhin durch das schwierige internationale Umfeld beeinträchtigt. Nennenswerte Impulse zeichnen sich kurzfristig nicht ab. [1] Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 07. November 2014. [2] Vorläufige Angaben; Saisonbereinigungsverfahren Census X-12-ARIMA. Downloads Pfeil  
download 2014/09 - Produktion im Produzierenden Gewerbe  
Berichtsmonat September 2014 PDF: 152,2 KB  
download Produktion im Produzierenden Gewerbe - lange Reihen  
Stand: 07.11.2014 PDF: 97,4 KB  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Schamhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de  
URL: <http://www.bmwi.de>  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
pressestelle@bmwi.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe